

Regensburg liest: Glücks-Welle erfasst die Stadt

LITERATUR Vom Glücks-Schnitzel bis zur Glücks-Predigt: An allen Ecken der Altstadt finden sich ab April Spuren des Hauptthemas aus Steven Uhlys Roman „Glückskind“.

VON MICHA MATTHES, MZ

REGENSBURG. Ab April finden Regensburger das Glück an allen Ecken der Altstadt. Die Schaufenster der Geschäfte zieren Zitate zum Thema Glück, gestaltet von einer Grafikdesignerin. Pfarrer predigen über den vielschichtigen Begriff, soziale Einrichtungen und Schulen diskutieren darüber. In den Cafés trinken die Regensburger Glückstee und essen Glückskekse, in Bäckereien und Metzgereien kaufen Kunden Glücks-Semmeln und Glücks-Schnitzel. Bei der ersten Infoveranstaltung zu dem Projekt „Regensburg liest ein Buch“ besprachen Initiatoren und Interessierte am Donnerstag unterschiedlichste Vorschläge zu dem Roman „Glückskind“ von Steven Uhly. Manches davon ist derzeit noch reine Idee, einiges befindet sich bereits in Planung, vieles steht auch schon fest.

Mitarbeiter des Kulturreferats, des Stadtmarketings, von Pro Familia, des Evangelischen Bildungswerks, Vertreter von Schulen und aus den verschiedenen Kreativbranchen, Sponsoren, Künstler des Theaters Regensburg – und natürlich zahlreiche Mitstreiter aus der Buchbranche: Mehr als 60 Interessierte aus unterschiedlichsten Sparten sind in die Stadtbücherei gekommen. Die Autorin Carola Kupfer und der Regensburger Buchhändler Ulrich Dombrowsky stellen die wichtigsten Eckpfeiler des für Regensburg einzigartigen Leseprojekts vor: Unter anderem wird nach einer großen Auftaktveranstaltung im MZ-Verlagsgebäude am 28. April unsere Zeitung – wie früher beim sogenannten Fortsetzungsroman – die ersten Seiten des Buches abdrucken, am 3. Mai folgt eine Mammut-Lesung in der Stadtbücherei, bei der Promis den Rest des Buches im 20-Minuten-Takt vorlesen werden.

Ideen sprudeln aus Zuhörern hervor

Bei der anschließenden Fragerunde sprudeln am Donnerstag die Ideen dann nur so aus dem Publikum hervor. Einen Glückstee, ein Glücksseis oder eine Glückssemmel: Alle Altstadtkaufleute könnten ein Glücksprodukt kreieren, schlägt der Kalligraph Hans Maierhofer vor. Eine Reiseveranstalterin liebäugelt ohnehin

schon mit der Idee, eine Glücksreise – inklusive der richtigen Reiselektüre von Steven Uhly – anzubieten. Wenn wir ein Fahrradgeschäft hätten, würden wir jetzt eine Edition „Glücksrad“ auflegen, witzelt ein Geschäftsmann. Selbstverständlich werde er seine Geschäftsräume für die Aktion zur Verfügung stellen. „Ich werde bei der Pfarrkonferenz vorschlagen, dass die Pfarer das Thema auch in ihre Predigten aufnehmen“, sagt Carsten Lenk, Leiter des Evangelischen Bildungswerks.

Jeder kann noch aufspringen

Vom Müllmann bis zum Bürgermeister, vom Szene-Wirt bis zum Pfarrer: Der Sender TVA lässt unterschiedlichste Regensburger jeden Tag eine Minute aus dem Buch im Fernsehen lesen. Auch Künstler wie die Tänzerin Kilta Rainprechter melden sich zu Wort: „Wir haben tausend Ideen zu dem Thema im Kopf. Aber wir leben auch davon. Gibt es ein Budget dafür, wenn wir etwas für das Projekt kreieren?“ Eine andere Zuhörer geht sofort darauf ein: „Ich heiße Jana Brühl, arbeite als Kulturberaterin für das Kulturamt und stehe genau für solche Fragen offen.“ Und zwei Musiker schließen sich an: „Wir haben vor drei Monaten das Queensland in der Keplerstraße eröffnet und würden den Raum kostenfrei zur Verfügung stellen. Außerdem werden wir uns ebenfalls etwas zu dem Thema überlegen.“ Und sofort sind wieder neue Verbindungen geknüpft. Viele Teilnehmer halten ihre Ideen auch auf verteilten Projektzetteln fest.

Das Projekt nimmt also immer mehr Gestalt an. Seit kurzem gibt es eine eigene Facebook-Seite. Außerdem steht unterdessen auch das Erscheinungsbild für das Projekt – eine blaue Grafik mit dem weißen Schriftzug „Regensburg liest ein Buch“ und angeordnetem Lesezeichen – fest. Es wird allen Beteiligten für Flyer und Plakate zur Verfügung gestellt. So werden auf den ersten Blick alle Teil dieser vielseitigen Regensburger Aktion. „Wir sind innerhalb kürzester Zeit so groß geworden, dass wir jetzt den Verein ‚Regensburg liest‘ gegründet haben“, sagt Kupfer. Die Organisation soll auch für Nachfolge-Formate genutzt werden. „Wir sehen uns als Geburtshelfer, werden dieses Projekt aber irgendwann auch freigeben“, sagt Dombrowsky.

Die sieben Initiatoren stünden als Ansprechpartner zur Verfügung, zur Beratung und um Kontakte zu knüpfen, sagt Kupfer. „Das wird eine Welle. Wer Ideen hat, kann jederzeit noch aufspringen.“



Die sieben Leser der ersten Stunde: Elisabeth Mair-Gummermann (v. l. n. r.), Ulrich Dombrowsky, Johanna Röhrli, Carola Kupfer, Christine Lehner, Susanne Borst und Karin Martin initiierten das Projekt. Foto: Dr. Michael Koob

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

► Als Medienpartner wird unsere Zeitung das Projekt vier Monate lang begleiten. Im Verlagsgebäude wird am 28. April um 19.30 Uhr die Kick-Off-Veranstaltung zu der Aktion „Regensburg liest ein Buch“ stattfinden.

► In den nachfolgenden fünf Ausgaben der MZ beginnt ein Vorabdruck mit den ersten Kapiteln von Glückskind, um die Stadtgesellschaft neugierig auf das Buch zu machen.

► Bis August haben die Initiatoren zahlreiche Workshops und Wettbewerbe, Vorträge, Poetry-Slams und Lesungen an ungewöhnlichen Orten geplant.

► Der Autor Steven Uhly hat seine Bereitschaft erklärt, zu verschiedenen Lesungen nach Regensburg zu kommen. Außerdem ist beabsichtigt, die Verfilmung im Regina-Kino zu zeigen. Zu einem Gespräch im Anschluss sollen Regisseure und Hauptdarsteller anreisen.



Im Herz der Bücherwelt: Die erste Informationsveranstaltung der Aktion „Regensburg liest ein Buch“ fand in der Stadtbücherei statt. Foto: mt

DER KOPF SAGT JA.
DAS HERZ SOWIESO.
AB MONATLICHEN 499 €¹



MASERATI GHIBLI DIESEL. AB 65.380 €²
AUCH MIT INTELLIGENTEM Q4 ALLRADSYSTEM ERHÄLTICH

¹Inkl. BUSINESS-PAKET PLUS sowie elektr. verstellbarer Vordersitze. UPE 69.080 €, zzgl. Überführungskosten: monatl. Rate 499 €, Leasingsonderzahlung 14.900 €, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung pro Jahr 20.000 km. Leasingangebot vermittelt für die Maserati Bank, Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstr. 138, 74076 Heilbronn, gültig bis zum 31.03.2016. Bei allen teilnehmenden Handelspartnern.

²Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführungskosten.

³Wartungspaket Premium inklusive in Verbindung mit dem Leasingangebot.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH (l/100 km): INNERORTS 7,7 / AUSSERORTS 4,9 / KOMBINIERT 5,9 - CO₂-EMISSION: KOMBINIERT 158 g/km - EFFIZIENZKLASSE B

ABBILDUNG ENTHÄLT SONDERAUSSTATTUNG - ERMITTELT NACH EG-RICHTLINIE 1999/94/EG - HÄNDLERPREIS AUF ANFRAGE

JETZT PROBEFAHREN:
WWW.MASERATI.DE/GHIBLI

3 JAHRE HERSTELLERGARANTIE • ROAD ASSISTANCE • WARTUNGSPAKET PREMIUM³

SCUDERIA DÜNNES GMBH & CO. KG

Walhalla-Allee 20 - 93053 Regensburg - Telefon 0941-490 8866
Web: www.maserati-regensburg.de

MASERATI
Ghibli